

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort des Herausgebers	9
Vorwort	11
1. Die Schule Beroschim	13
Die Kinder, die zu uns kommen	16
Beroschim, eine Tagesschule für seelisch gestörte Kinder	29
Die Eingliederung eines jeden Kindes in den allgemeinen Rahmen unserer Schule	40
2. Die Arbeitsziele in Beroschim	44
3. Die Arbeit im Rahmen der Klasse	47
Die Klassenlehrerin	47
Der Arbeitsvorgang in der Klasse	51
Der Unterricht in der Klasse	62
Hausaufgaben	68
Notengebung und Zeugnisse	71
Heilunterricht (remedial teaching)	75
Die Lehrer-Beraterin (teacher councillor)	81
4. Tätigkeiten außerhalb des Klassenrahmens	83
Tanztherapie	84
Der Dramenzirkel (»Psychodrama«)	89
Der Handfertigungsraum	96
Zeichnen	100
Der »kleine Zoo«	104
Spieltherapie	110
Der Hort (Kindertagesheim)	111

5. Weitere therapeutische Maßnahmen	114
Ermutigung	114
Verstärkung der Motivation	118
Individuelle Gespräche	120
Das erste Gespräch der Leiterin mit einem neuen Kind	129
Aufgabenzuteilung	134
Unmittelbare Ausnutzung von Situationen, die sich im täglichen Schulleben ergeben	138
Gegenüberstellung (Konfrontation)	146
Das Zimmer der Schulleiterin	153
Ein Arbeitstag der Schulleiterin	155
Die Schulleiterin	161
Medikamentöse Behandlung	162
Der Schulpsychologe	164
Die Sozialarbeiterin	165
6. Der soziale Rahmen als therapeutischer Faktor	166
Die akzeptierende Gemeinschaft	167
Die Klassengemeinschaft	170
Spontane Gespräche	172
Geplante und zielgerichtete Gespräche	174
Resümierende Gespräche am Wochenende	180
Die Repräsentantenversammlung	183
Das »Schülergericht«	190
7. Die Eltern	195
8. Wann ist ein Kind genügend rehabilitiert, um Beroschim verlassen zu können?	209
Die Kinder, bei denen uns die Rehabilitation nicht geglückt ist	210
9. Was kann Beroschim der regulären Schule geben?	214

10. Dani – drei Jahre Arbeit mit einem Kind	216
Das erste Jahr	216
Das zweite Jahr	235
Das dritte Jahr	254
Zusammenfassender Rückblick	281
Dani im Erziehungsheim	283
Ausklang	286
Nachwort	289